

20. November 2018

Antrag: Einrichtung eines Arbeitskreises „Verkehrskonzept Bürgerweideviertel“

Der Bauausschuss Findorff möge beschließen:

Der Fachausschuss „Bau, Umwelt und Verkehr“ möge beschließen, dass ein Arbeitskreis „Verkehrskonzept Bürgerweideviertel“ unverzüglich eingerichtet wird. Teilnehmen sollten alle Akteure, die direkt und indirekt von diesem Verkehrskonzept betroffen sind. Namentlich sind dies die Senatsressorts „Umwelt, Bau und Verkehr“, „Wirtschaft, Arbeit und Häfen“, „Inneres“, die BREPARK, die Bürgerinitiative Bürgerweide, die Messegesellschaft, die BSAG und die SWB. Es bedarf eines Park- und Verkehrskonzepts für das gesamte Quartier.

Begründung:

Das Bürgerweideviertel ist ein sehr verdichtetes Wohngebiet mit vorwiegend Reihen- und Mehrfamilienhäusern. Das Parkplatzangebot für die Anwohner*innen ist daher auch ohne Parksuchende von außerhalb beschränkt. Zur Osterwiese im Frühjahr sind es bereits mehr als 1 Million und zum Freimarkt inzwischen mehr als 4 Millionen Besucher*innen von denen der größere Anteil aus dem Umland kommt. Da diese beiden Feste zeitlich beschränkt sind, können sich die Anwohner*innen darauf einrichten. Dieses Jahr hat sich allerdings bildhaft gezeigt, dass die gestiegene Zahl an Freimarktbesucher*innen, die mit dem Auto anreisen ihre Parkplätze sogar im Bürgerpark gesucht haben. Damit wurde eine Grenze überschritten und eine nicht hinnehmbare Situation geschaffen, die zum sofortigen Handeln auffordert. Zudem hat der Messebetrieb -erfreulicherweise- in den letzten Jahren auch immens zugenommen, sodass eine schleichende Dauerbelastung durch Parksuchverkehre in den direkt angrenzenden Einbahnstraßen zur Findorffstraße auch massiv zugenommen hat. Zudem haben sich diverse Hotels angesiedelt, deren Parkraumkapazitäten sicherlich nicht alle Gästeautos beherbergen können.

Das Ergebnis sind verbotswidrig parkende Autos im Bürgerweideviertel, die zu einem die Gehwege für Fußgänger, Kinderwagen und Rollatoren beparken und damit die Bewegung auf den Gehwegen erschweren und zum anderen ein Sicherheitsrisiko darstellen, da auch eine freie Durchwegung der Straßen und Einfahrtsbereiche durch Rettungs- und Feuerwehrwagen nicht gewährleistet ist.

Der Beirat ist sich sicher, dass nur ein abgestimmtes Handeln aller Akteure diese komplexe Problematik bearbeiten und lösen kann. Dazu gehört Überlegungen von Park & Ride Konzepten ebenso wie eine bessere Anbindung des ÖPNV, sowie Ausbau von Parkmöglichkeiten im Umfeld der Bürgerweide und der Plantage Parkraum.

Wir sind Findorff!



Aufgabe des Arbeitskreises ist es, die unterschiedlichen Sichtweisen und Bedarfe zu beraten und für alle Beteiligten optimale Lösungen vorzuschlagen.

Hille Brünjes, David Theisinger, Gönül Bredehorst
und SPD-Fraktion im Beirat Findorff